

der Verbreitung über den Newsletter werden die Stellenangebote von GMDS Mitgliedern auf den AG Seiten zusammengetragen.

Die eigentlich noch nicht so alten Webseiten wurden trotzdem aufgrund des neuen Webauftritts weitestgehend auf die neuen GMDS Seiten verlagert. Die AG ist künftig unter der Adresse

mbsv.gmds.de

zu erreichen.

Das nächste Arbeitsgruppentreffen findet am 19.09.2017 auf der GMDS Jahrestagung in Oldenburg statt. Dabei steht auch die Wahl der künftigen AG Leitung an.

Christoph Palm

GMDS-Arbeitskreis „Informationsverarbeitung in der Kinder- und Jugendmedizin (AK IKJ)

Aus dem AK IKJ wird die AG „Digital Health in der Pädiatrie“

Weiterentwicklung des Arbeitskreises zur Arbeitsgruppe „Digital Health in der Pädiatrie“ und Einladung zum Symposium am 21. September 2017 in Köln während der 113. DGKJ-Jahrestagung

Bereits in den GMDS-Mitteilungen Nr. 2/2016 hatten wir darüber informiert, dass auf Initiative des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) und in Abstimmung mit dem Präsidium der GMDS der seit 1973 bestehende Arbeitskreis „Informationsverarbeitung in der Kinder- und Jugendmedizin (AK IKJ)“ zur Arbeitsgemeinschaft „Digital Health in der Pädiatrie (AG DHP)“ weiterentwickelt werden soll. Folgerichtig fand das vorjährige Symposium des AK IKJ auf der 112. Jahrestagung in Hamburg unter dem Thema „Digital Health in der Pädiatrie“ statt. Es wurde sehr gut besucht, und das positive Echo bestärkte uns in unseren Absichten (siehe GMDS-Mitteilungen 3/2016 oder mdi 4/2017).

Der AK IKJ ist seit 1993 ein gemeinsamer Arbeitskreis von GMDS, DGKJ und BVKJ (Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.). Diese Gemeinsamkeit wird auch die neue Arbeitsgemeinschaft auszeichnen, die nach der erhofften Genehmigung durch den GMDS-Beirat am 17. September 2017 während der 62. GMDS-Jahrestagung in Oldenburg (<https://gmds.de/aktuelles-terme/tagungen-2017/>) wenige Tage später, am 21. September 2017, während der 113. DGKJ-Jahrestagung (www.dgkj2017.de) offiziell gegründet werden soll. In Vorbereitung darauf fand am 9. Mai 2017 in der DGKJ-Geschäftsstelle ein Vorbereitungstreffen statt, auf dem wesentliche Aufgaben der neuen AG und der Entwurf einer Satzung diskutiert und beschlossen worden sind.

Die AG DHP wird die Mitgliedschaft im GMDS-Beirat und im Konvent für fachliche Zusammenarbeit der DGKJ beantragen, und ihre Leitung wird ebenso wie die des dann beendeten AK IKJ aus Vertretern der drei die AG DHP tragenden Gesellschaften bestehen. Dafür sind bisher vorgeschlagen: Dr. Jan de Laffolie (DGKJ und GMDS), Prof. Dr. Rainer Röhrig (GMDS) und Dr. Martin Lang (BVKJ).

Konzentrierte sich der AK IKJ aus historischen Gründen vor allem auf Probleme der Dokumentation und Klassifikation in der Pädiatrie, so wird sich die AG DHP vorrangig mit den Problemen und Aufgaben im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitswesens und speziell der Pädiatrie beschäftigen.

Als Arbeitsaufgaben und -ziele wurden dafür bisher definiert:

- Analyse und Bewertung vorhandener Verfahren (insbesondere von Apps),
- Verbesserung der medizinischen Versorgung durch Verfahren der digitalisierten Medizin,
- Sicherung pädiatrischer Aspekte bei Entwicklung entsprechender neuer Verfahren,
- Förderung oder Durchführung von wissenschaftlichen Studien und Projekten auf diesem Gebiet,
- umfangreiche Kooperation mit entsprechenden Institutionen, Organisationen und Einzelpersonen,
- Bündelung von Kompetenzen der DGKJ, des BVKJ und der GMDS,
- Expertengremien für Anfragen und Stellungnahmen.

Während der 113. DGKJ-Jahrestagung vom 20. bis 23. September 2017 in Köln werden am 21. September eine Arbeitssitzung (11.45-12:45 Uhr) und ein Symposium (14:45-16:15 Uhr) stattfinden. Das Symposium wird gemeinsam mit der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e.V. (GNPI) ausgerichtet und steht unter dem Thema „Digitalisierung auf neonatologischen und pädiatrischen Intensivstationen: Patientendatenmanagementsysteme (PDMS), Apps, Anforderungen und Rahmenbedingungen in der Pädiatrie“. Die Vorträge beschäftigen sich einerseits mit PDMS für die Pädiatrie und andererseits mit ethischen Aspekten sowie Chancen und Risiken der Digitalisierung in der pädiatrischen Intensivmedizin.

Alle an diesen Aufgaben interessierten Kolleginnen und Kollegen laden wir herzlich ein, diese Veranstaltungen zu besuchen und Mitglied der AG DHP zu werden. Die Mitglieder des AK IKJ werden automatisch übernommen.

Detaillierte Informationen und Veröffentlichungen finden Sie auf den GMDS-Webseiten unter <https://gmds.de/aktivitaeten/medizinische-informatik/arbeitskreisseiten/informationsverarbeitung-in-der-kinder-und-jugendmedizin-ak-ikj/> sowie aus historischen Gründen auf den Webseiten der Arbeitsgruppe „Medizinische Dokumentation und Klassifikation (AG MDK)“: <http://www.imbi.uni-freiburg.de/medinf/gmds-ag-mdk/>.

Dr. med. Bernd Graubner, Göttingen (GMDS und DGKJ), Tel. 0171.2771975,
E-Mail Bernd.Graubner@mail.gwdg.de

Dr. med. Peter Göbel, Halle/Saale (DGKCH)
Dr. med. Reinhard Bartzky, Berlin (BVKJ)

Mitteilungen

2. Quartal 2017

Inhalt nach Rubriken

Inhaltsverzeichnis	Seite
Brief des Präsidenten	1
Neue Mitglieder	3
62. GMDS-Jahrestagung 2017 in Oldenburg	3
Ergebnis GMDS-Wahlen 2017	5
Bericht des 2. Vizepräsidenten.....	6
Mitteilungen der Ausschüsse, Arbeits-, Projektgruppen, Arbeitskreise und Kommissionen	9
Veranstaltungshinweise	15
Geburtstage und Laudationes	17
Nachruf zum Tode von Prof. Dr. Jana Zvárová	18
GMDS-Funktionsträger.....	20

BRIEF DES PRÄSIDENTEN, 2. QUARTAL 2017

Prof. Dr. Ulrich Mansmann

Liebe GMDS-Mitglieder,

es sind nur noch wenige Wochen bis zur 62. GMDS-Jahrestagung 2017, die vom 17. bis 21. September in Oldenburg stattfindet. Das von den Tagungsorganisatoren, Herrn Rainer Röhrig und Frau Antje Timmer, gewählte Motto *Mit Visionen Brücken bauen* ist durch die Entscheidungen in der Medizininformatik-Initiative des BMBF umso relevanter für die GMDS geworden. Das massive Bereitstellen von Versorgungsdaten deutscher Universitätskliniken in strukturierter Form für umfassende biomedizinische Forschung ist ein zukunftsweisendes Projekt, das alle Bereiche der GMDS aktivieren wird: die Informatik, die Dokumentation, die medizinische Biometrie wie auch die Epidemiologie. Neben dem Brückenschlag von der Theorie in die Praxis liegt die noch größere Herausforderung im Brückenschlag zwischen biomedizinischer Forschung und Gesundheitswesen im Sinne eines lernenden Gesundheitssystems. Ich freue mich auf die Tagung in Oldenburg mit intensiven Diskussionen über dieses Zukunftsprojekt und vieler weiterer spannenden Themen mit Ihnen.

Mit der neuen Version des Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz - AMG) ist die Mitgliedschaft eines Biometrikers in der Ethikkommission fest vorgeschrieben. Es werden somit kompetente Kollegen für diese Aufgabe in den vielen deutschen Ethikkommissionen benötigt. Die Biometriker müssen sich auf methodische Standards einigen und diese dann in den jeweiligen Kommissionen vertreten. Neben dem reichen methodischen Apparat für randomisierte Interventionsstudien wird es auch notwendig sein, methodische Standards für nicht-interventionelle Studien breit zur Verfügung zu stellen und zu implementieren. Diese wichtige Aufgabe soll die neu ins Leben gerufene **Projektgruppe "Statistik in der Ethikkommission"** in der GMDS ausfüllen, die von Prof. Jörg Hasford (München) und mir geleitet wird.

GMDS-Präsidium

Prof. Dr. Ulrich Mansmann (München), Präsident
 Prof. Dr. Andreas Stang (Essen), 1. Vizepräsident
 Prof. Dr. Paul Schmücker (Mannheim), 2. Vizepräsident
 Prof. Dr. Wolfgang Köpcke (Münster), Schatzmeister
 Dr. Thomas H. Müller (München), Schriftführer
 Prof. Dr. Geraldine Rauch (Berlin), Beisitzerin
 Prof. Dr. Alfred Winter (Leipzig), Beisitzer
 Prof. Dr. Ulrich Sax (Göttingen), Fachbereichsleiter Medizinische Informatik
 Prof. Dr. Harald Binder (Freiburg), Fachbereichsleiter Medizinische Biometrie
 Brigitte Strahwald (Erlangen), Fachbereichsleiterin Epidemiologie
 Anke Schöler (Leipzig), Sektionsleiterin Medizinische Dokumentation
 Markus Stein (Berlin), Beisitzer der Sektion Medizinische Dokumentation im Präsidium

Fachausschuss Medizinische Informatik
--

Fachbereichsleiter:

Prof. Dr. Ulrich Sax (Göttingen)

Prof. Dr. Bernhard Breil (Krefeld)
 Prof. Dr. Ursula Hübner (Osnabrück)
 Prof. Dr. Rainer Röhrig (Oldenburg)
 Prof. Dr. Sylvia Thun (Krefeld)

Stellv. Fachbereichsleiter:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen)

Prof. Dr. Rüdiger Breitschwerdt (Flensburg)
 Prof. Dr. Andreas Hein (Oldenburg)
 Prof. Dr. Sascha Seifert (Pforzheim)

Fachausschuss Medizinische Biometrie

Fachbereichsleiter:

Prof. Dr. Harald Binder (Freiburg)

Prof. Dr. Ralf Bender (Köln)
 Axel Benner (Heidelberg)

Stellv. Fachbereichsleiterin:

PD Dr. Antonia Zapf (Göttingen)

Prof. Dr. André Scherag (Jena)
 Prof. Dr. Peter Schlattmann (Jena)

Fachausschuss Epidemiologie

Fachbereichsleiterin:

Brigitte Strahwald (Erlangen)

Dr. Tania Schink (Bremen)
 Dr. Irene Schmidtman (Mainz)

Stellv. Fachbereichsleiterin:

Prof. Dr. Barbara Hoffmann (Düsseldorf)

Prof. Dr. Andreas Stang (Essen)
 Dr. Awi Wiesel (Mainz)

Sektionsausschuss Medizinische Dokumentation

Sektionsleiterin:

Anke Schöler (Leipzig)

Stefanie Fischer (Frankfurt am Main)
 Hong Van Grafe (Essen)

Stellv. Sektionsleiterin:

Susanne Stolpe (Essen)

Angela Remy (Dreieich)
 Janett Schindler (Düsseldorf)

Geschäftsstelle

Beatrix Behrendt (Geschäftsführerin)

Anja Schwering (Assistentin der Geschäftsführung)